

Janine Fubel

Kulturwissenschaftlerin (M.A.)

Kontakt: janine.fubel@posteo.de

Forschungsschwerpunkte

- Holocaust und NS-Massenverbrechen
- Militärgeschichte mit Schwerpunkt auf das Kriegsende in Europa 1944/45
- Repräsentation von NS-Diktatur und -Terror in zeitgenössischen Fotografien
- Spatial Studies

Wissenschaftlicher Werdegang

Seit 01/2021	Dissertation in den Geschichtswissenschaften: <i>Krieg, Bewegung und extreme Gewalt im Raum Berlin-Brandenburg: Die Evakuierung und Liquidierung des KL-Komplexes Sachsenhausen 1945</i> , Betreuer/innen: Prof. Dr. Claudia Bruns (Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Michael Wildt (Institut für Geschichtswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin) und Prof. Dr. Atina Grossmann (Faculty of Humanities and Social Sciences, Cooper Union, New York), Dissertationsschrift eingereicht am : 15. November 2022
05/2015-12/2020	Dissertationsprojekt in der Kulturwissenschaft: <i>Krieg, Bewegung und extreme Gewalt im Raum Berlin-Brandenburg: Die Evakuierung und Auflösung des KL-Komplexes Sachsenhausen 1945</i>
10/2011-01/2015	Master of the Arts (M.A.) in Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin (Note: 1,3 – sehr gut), Masterarbeit: <i>Getriebene Gefangenschaft. Der Todesmarsch aus dem KZ Sachsenhausen</i> , Betreuerinnen: Prof. Dr. Claudia Bruns, Prof. Dr. Atina Grossmann (mit einem Studienstipendium der Hans-Böckler-Stiftung (HBS))
10/2007-04/2011	Bachelor of the Arts (B.A.) in Kulturwissenschaft und Gender Studies, Humboldt-Universität zu Berlin (Note: 1,3 – sehr gut), Bachelorarbeit: <i>Einige Aspekte der Darstellung von Männlichkeiten in der Ausstellung: Das »Führerhaus«: Alltag und Verbrechen der Ravenbrücker SS-Offiziere</i> , Betreuerinnen: Prof. Dr. Claudia Bruns, Dr. Julia Köhne (mit einem Studienstipendium der HBS)
06/1999	Abitur am Einstein-Gymnasium, Potsdam

Berufliche Tätigkeit / Weiterbildungen

09/2018	Weiterbildung „Lehre lernen“, Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin
09/2010-09/2014	Studentische Hilfskraft am Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin
03/2010-04/2010	Praktikum im Goethe-Institut e.V., Santiago de Chile

09/2007-12/2008	Projektkoordination , Finanzen und Fördermitteleinwerbung, Veranstaltungshaus Spartacus e.V., Potsdam
09/2006-08/2007	Soziale Projektarbeit in Chile und Ecuador über Tierra Unida e.V., Potsdam
05/2002-06/2006	Angestellte der Dresdner Bank AG, Berlin
08/2000-05/2002	Berufsausbildung zur Bankkauffrau bei der Dresdner Bank AG, Berlin

Veranstaltungsorganisation

2022	Mitorganisatorin des internationalen Doktorand/innen-Kolloquiums : Geschichte und Nachgeschichte des Holocaust. Interdisziplinärer Online-Workshop des Stanley Burton Center for Holocaust and Genocide Studies, University Leicester und des Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität, Berlin, 14.12.2022
2021	Mitorganisatorin des internationalen Doktorand/innen-Kolloquiums : Geschichte und Nachgeschichte des Holocaust. Interdisziplinärer Online-Workshop des Stanley Burton Center for Holocaust and Genocide Studies, University Leicester und des Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität, Berlin, 26.03.2021, 04.06.2021 u. 20.10.2021
2020	Mitorganisatorin der internationalen Konferenz : Space in Holocaust Research, Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg, 23.-26.03.2020 (ausgefallen wg. C-19 Pandemie)
2020	Mitorganisatorin des internationalen Workshops : Evakuaton – Rückzug – Liquidierung. Praktiken der Verschiebung und Auflösung von Staaten im 20. Jahrhundert in Frankfurt (Oder)/ Slubice, 30.-31.01.2020. Kooperation des DHI Warschau und der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)
2017	22 nd Workshop on the History and Memory of National Socialist Camps and Extermination Sites: Practices of Memory and Knowledge Production, 16.-22.10.2017, Andrassy Universität Budapest, Mitorganisatorin im Rahmen einer internationalen Nachwuchsforscher/innengruppe
2017	Workshop on Public Authorities and National Socialist Exclusion Camps, 03.02.2017, in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum Topographie des Terrors Berlin, Mitorganisatorin im Rahmen einer internationalen Nachwuchsforscher/innengruppe

Assoziierungen

Seit 2019	Assoziiertes Mitglied des Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
-----------	--

Gremien- und Gutachter/innentätigkeiten

Seit 2020	Aufbau und Koordination eines Doktorand/innenkolloquiums des Stanley Burton Centers for Holocaust and Genocide Studies, University Leicester und dem Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität, Berlin
Seit 2019	Stiftungsrätin der Henri-Perrin-Stiftung
Seit 2018	Forschungsgruppe zu „Space in Holocaust Research“
12/2017-06/2018	Prüfungskommission am Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin, Beisitz als studentische Vertretung
04/2015-09/2018	Stipendiatische Gutachterin der HBS
07/2012-03/2013	Berufungskommission für eine W1-Juniorprofessur Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin, Beisitz als studentische Vertretung

Ehrenamtliche Tätigkeiten

seit 2019	Ehrenamtliche Tätigkeit im Aktiven Museum e.V., Berlin
01/2011-05/2021	Ehrenamtliche Tätigkeit im Verein Initiative Zusammenleben e.V., Berlin
05/2007-02/2014	Ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Kultur und Pädagogik sowie Finanzen für die Initiative electricdress, Potsdam/Berlin

Vorträge (Auswahl)

- 13.11.2022 „Lager in Bewegung“ - Die Todesmärsche des Konzentrationslagers Sachsenhausen und der Außenlager im Frühjahr 1945, Gedenkstätte Todesmarsch Belower Wald
- 29.09.2022 Kriegs- und Evakuierungsschauplatz Brandenburg: Das Aufeinandertreffen von Ostfront und »innerer Front« im Januar 1945, Museum Berlin Karlshorst
- 22.06.2022 „Vulnerability‘ und ‚Exposure‘ am historischen Beispiel des Gewaltereignis ‚Todesmärsche 1945‘“, Vortrag im Rahmen der Ringverlesung „Verwundbare Körper des Politischen. Vulnerability revisited“, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin
- 06.01.2022 Camps on the Move: Aspects of the Evacuation and Liquidation Process of the Sachsenhausen Concentration Camp Complex 1945, Fondation pour la Mémoire de la Shoah, Paris
- 19.11.2021 “‘Their turn came the next day’. In-between Spaces of the Holocaust and its Photographical Representation” (zusammen mit Alexandra Klei), internationale Konferenz “Space in Holocaust Memory and Representation”, University of Northumbria, UK
- 08.11.2021 „Die Räumung von Konzentrationslagern im Januar 1945“, internationaler Workshop „Palmnicken: Rekonstruktion und Erinnerung – in transnationaler Perspektive, Deutsches Historisches Institut Warschau, Polen
- 04.06.2021 Camps on the Move: The Evacuation and Liquidation of the Sachsenhausen Concentration Camp Complex 1945, Interdisziplinärer Doktorand/innen-Workshop des Stanley Burton Center for Holocaust and Genocide Studies, University Leicester und des Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität, Berlin
- 20.05.2021 „Ein hybrides Lager: Der Konzentrationslagerkomplex Sachsenhausen um den Jahreswechsel 1944/45“, Internationale Konferenz zur Geschichte und Erinnerung der nationalsozialistischen Konzentrationslager, Humboldt-Universität zu Berlin
- 30.01.2020 „Chronik einer Räumung: Die Endphase des Konzentrationslagerkomplexes Sachsenhausen 1945“, Workshop: „Evakuierung, Rückzug, Liquidierung. Praktiken der Verschiebung und Auflösungen von Staaten im 20. Jahrhundert“, Gedenk- und Dokumentationsstätte „Opfer politischer Gewaltherrschaft“/ Museum Viadrina, Frankfurt (Oder)
- 14.03.2019 „Lager in Bewegung – KZ-Todesmärsche als territoriale Strategien der SS“, Kolloquium der Stiftung Zeitlehren, Museum Judengasse, Frankfurt am Main
- 14.11.2018 „Das flüchtende KZ. Zum Verhältnis von Raum, Körper und Gewalt auf den KZ-Todesmärschen 1945 am Beispiel des KZ Sachsenhausen“, Deutsches Historisches Institut Warschau, Polen
- 25.10.2018 „Lager in Bewegung. Der Todesmarsch aus dem Konzentrationslager Sachsenhausen 1945“, Sommeruniversität der Friedrich-Ebert-Stiftung zu „Lehren aus der Vergangenheit: Totalitarismus in Museen, Gedenkstätten, Archiven und Medien im modernen Russland und Deutschland“, Smolensk, Russland

- 19.01.2018 „Todesangst und Tötungsmacht. Täterhandeln auf dem Räumungstransport aus dem KZ Sachsenhausen im April/Mai 1945“, internationale und multidisziplinäre Tagung: Tätermodelle und Transgression. Grenzfälle in Gewalt- und Traumaforschung, Humboldt-Universität zu Berlin
- 20.11.2017 „Das bewegliche Lager. Personal und Praktiken sowie räumlich-situative Bedingungen des Todesmarsches aus dem KZ Sachsenhausen 1945“, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin
- 24.09.2017 „„Die schießen nicht mehr!« Entstehung, Wahrnehmungen und (Be-)Deutungen fotografischer Aufnahmen sowjetischer Kriegsgefangener auf den Gewaltmärschen von der Ostfront ins militärische Hinterland 1941/42“, Workshop „Leerstelle(n)? Der deutsche Vernichtungskrieg 1941–1944 und die Vergegenwärtigung des Geschehens in der Bundesrepublik Deutschland nach 1989“, Geschichtswerkstatt Minsk, Belarus
- 03.02.2017 „„Die Notdienstverpflichtung ist nach Anhörung des Arbeitsamtes erfolgt.« Die Dienstverpflichtung zum KZ-Wachdienst durch die Berliner Polizei und Arbeitsämter am Beispiel des Sachsenhausener KZ-Außenlagers Berlin Siemensstadt 1944“, Workshop on Public Authorities and National Socialist Exclusion Camps“, Gedenkstätte Topographie des Terrors, Berlin
- 27.05.2016 „Driven Captivity. The Death Marches from the Concentration Camp Sachsenhausen, Oranienburg“, 21st Workshop on the History and Memory of National Socialist Camps and Extermination Sites: Between Resistance and Collaboration, Aix-en-Provence/Marseille, Frankreich
- 09.02.2015 „Getriebene Gefangenschaft. Der Todesmarsch aus dem KZ Sachsenhausen“, Veranstaltungsreihe: Soziologie des Vernichtungslagers, WS 2014/15, Johann Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Buchkapitel und Artikel

- Zugesagt “Their turn came the next day.” In-between Spaces of the Holocaust and its Photographical Representation (zusammen mit Alexandra Klei), in: *New Microhistorical Approaches to an Integrated History of the Holocaust*, hrsg. v. Frédéric Bonnesoeur, Hannah Wilson und Christin Zühlke, Berlin: De Gruyter (erscheint im Mai 2023).
- Ein hybrides Lager: Der Konzentrationslagerkomplex Sachsenhausen zum Jahreswechsel 1944/45, in: *Geschichte und Erinnerung der nationalsozialistischen Konzentrationslager*, hrsg. v. Axel Drecolt und Michael Wildt, Berlin: Metropol (erscheint Ende 2022).
- 2022 Evakuierungs- und Kriegsschauplatz Mark Brandenburg. Das Aufeinandertreffen von Ostfront und »innerer« Front im Januar 1945, in: *Der Zweite Weltkrieg als Evakuierungskrieg. Praktiken der Deportation, Räumung und Zerstörung im Rückzug*. Themenheft der Militärgeschichtlichen Zeitschrift 1 (81) 2022, S. 174–208.
- Der Zweite Weltkrieg als Evakuierungskrieg. Praktiken der Deportation, Räumung und Zerstörung im militärischen Rückzug (zusammen mit Felix Ackermann und Claudia Weber), in: *Der Zweite Weltkrieg als Evakuierungskrieg. Praktiken der Deportation, Räumung und Zerstörung im Rückzug*. Themenheft der Militärgeschichtlichen Zeitschrift 1 (81) 2022, S. 1–27.
- Introduction (zusammen mit Christoph Gollasch, Katja Grosse-Sommer, Borbala Klacsman, Denisa Nestakova u. Mareike Otters), in: *Practices of Memory and Knowledge Production. Papers from the 22nd Workshop on the History and Memory of National Socialist Camps and Extermination Sites*, hrsg. v. dens., Berlin: Metropol, S. 14–31.
- 2021 »Körper« und »Raum« im Kontext der Holocaust- und Genozidforschung: Eine multiperspektivische Einführung (zusammen mit Annika Wienert), in: »Raum« und »Körper« in der Holocaustforschung, *Zeitschrift für Genozidforschung* 19 (2) 2021, hrsg. v. Janine Fubel, Alexandra Klei u. Annika Wienert, S. 159–188.
- 2020 Driven Captivity: Aspects of Guarding the Death March from Sachsenhausen Concentration Camp, Oranienburg 1945, in: *History and Memory of National Socialist Camps and Extermination Sites: Between Resistance and Collaboration*, hrsg. von Karoline Georg, Verena Meier u. Paula Oppermann, Berlin: Metropol, S. 91–114.
- 2019 »Die schießen nicht mehr!« Entstehung, Wahrnehmungen und (Be-)Deutungen fotografischer Aufnahmen von ‚Gewaltmärschen‘ sowjetischer Kriegsgefangener 1941–1942, in: *Leerstelle(n)? Der deutsche Vernichtungskrieg 1941–1944 und die Vergegenwärtigung des Geschehens in der Bundesrepublik Deutschland nach 1989*, hrsg. v. Alexandra Klei u. Katrin Stoll, Berlin: Neofelis, S. 17–39.

Varia

- 2021 Macht die Personalakten der Wehrmacht öffentlich! Erklärung zum 80. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion, in: Zeitgeschichte-online, Juni 2021 (zusammen im Autor/innenkollektiv).
- 2019 Between Absence and Affirmation. 23rd Workshop on the History and Memory of National Socialist Camps and Extermination Sites. Konferenzbericht, in: H-Soz-Kult 31.07.2019 (zusammen mit Lovro Kralj).
- 2019 Körper – Grenze. Corps – frontière. Über den Zusammenhang von Körperlichkeit, Raum und Gewalt. Konferenzbericht, in: H-Soz-Kult 13.02.2019 (zusammen mit Stefan Preiß).

Herausgeber/innenschaft

- In Arbeit Space in Holocaust-Research. A Transdisciplinary Approach to Spatial Thinking, hrsg. zusammen mit Alexandra Klei und Annika Wienert, Berlin: De Gruyter (erscheint im Oktober 2023).
- 2022 Der Zweite Weltkrieg als Evakuierungskrieg. Praktiken der Deportation, Räumung und Zerstörung im militärischen Rückzug, Sonderausgabe der Militärgeschichtlichen Zeitschrift 81 (1) 2022, hrsg. zusammen mit Felix Ackermann und Claudia Weber.
- Practices of Memory and Knowledge Production. Papers from the 22nd Workshop on the History and Memory of National Socialist Camps and Extermination Sites, hrsg. zusammen mit Christoph Gollasch, Katja Grosse-Sommer, Borbala Klacsman, Denisa Nestakova und Mareike Otters, Berlin: Metropol.
- 2021 »Raum« und »Körper« in der Holocaustforschung, Sonderausgabe der Zeitschrift für Genozidforschung 19 (2) 2021, hrsg. zusammen mit Alexandra Klei und Anika Wienert.

Lehrtätigkeiten

- WiSe 2022/23 Becoming vulnerable_Ambivalenzen der Solidarität. Kontroversen um Antisemitismus und Kolonialrassismus in Geschichte und Erinnerungspolitik, internationale **Ringvorlesung** (RVL) am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, zusammen mit Prof. Dr. Claudia Bruns und Cornelia von Einem
- SoSe 2022 Verwundbare Körper des Politischen. Vulnerability revisited, internationale **Ringvorlesung** am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, zusammen mit Prof. Dr. Claudia Bruns, Cornelia von Einem, Sanna Stegmeier

Außeruniversitäre Lehrtätigkeiten

- 01/2009-12/2014 **Teamerin** auf Schulprojekttagen im Bereich politische Bildung und Rechtsextremismusprävention für den Verein Cultures Interactive e.V., Berlin